

Autofolierung – schon mal gehört? Wir auch!

Die Folierung eines Autos kann verschiedene Gründe haben. Die Vorteile sind immer dieselben: Eine Folierung dient nicht nur der Optik, sie schützt auch den Lack. Und: Ein foliertes Auto lässt sich auch nach Jahren schnell, problemlos und ohne grossen Aufwand in den Originalzustand rückführen, sofern die Folierung bezüglich Arbeit und Material qualitativ einwandfrei ausgeführt wurde.

Wer ein Leasingauto fährt, hat für farbliche Veränderungen an seinem Fahrzeug eigentlich nur die Möglichkeit, dies mittels einer Folierung zu realisieren. Am Ende der Leasingdauer muss das Auto ja wieder im Originalzustand zurückgegeben werden. Und die Rückführung eines folierten Autos in den ursprünglichen Zustand ist um Welten schneller und günstiger zu haben, als nach einer Umlackierung. Weiterer Pluspunkt einer Folierung ist der, dass sie den Lack vor leichten Kratzern und Steinschlägen schützt. Spätestens bei der Leasingrückgabe, wo jeder Makel am Auto gnadenlos abgerechnet wird, weiss das ein Leasingnehmer zu schätzen.

Was eine Folie auch noch kann:

- Es können Aussenfarben realisiert werden (auf Wunsch auch Corporate-Farben), die ab Werk nicht zu haben sind.
- Eine matte Optik ist mit Folie viel einfacher zu realisieren als über eine Lackierung. Matte Lackierungen sind heikel, da Staubeinschlüsse nicht rauspoliert werden können. Ebenso schwierig gestaltet sich bei einer matten Lackierung der Farbangleich bei Instandsetzungsarbeiten.
- Eine digital bedruckte Folie bringt jedes Sujet aufs Auto.

Auf was ist zu achten?

- Eine Folierung kann mechanische Schäden einer Lackierung nicht kaschieren.
- Mit Blick auf eine pannenfreie Rückrüstung sollten nur Fahrzeuge mit neuer oder neuwertiger Lackierungen foliert werden.
- Bei der Folienmontage kommen die Folierer oft nicht umhin, Folienstücke auf dem Lack zu schneiden. Natürlich darf der Lack darunter mit der Messerklinge nicht berührt werden. Das können nur echte Fachleute mit dem richtigen Werkzeug, wie sie etwa bei autohauser zu finden sind.
- Folie arbeitet und dehnt sich je nach Temperatur aus oder zieht sich zusammen. Eine qualitativ einwandfreie Folierung zeichnet sich deshalb auch dadurch aus, dass nicht bloss an Carrosserieanbauteile wie Zierlisten, Türgriffe, Kunststoffstossstangen usw. herangefoliet wird, sondern auch darunter, respektive um die Kanten einzelner Carrossierteile herum. Das bedingt Demontearbeiten die automobilen Sachverstand verlangen.

Haben Sie Fragen zu diesem oder weiteren Themen? Kontaktieren Sie uns am besten via E-Mail: info@autohauser.ch.

Gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Thomas Hauser.